

[1895.] In unserm Verlage ist eben erschienen:

**Neuhochdeutsche Schulgrammatik** für Gymnasien und Progymnasien. Mit Rücksicht auf Sprachvergleichung bearbeitet von Karl Aug. Jul. Hoffmann, zweitem Conrector am Gymnasium zu Celle. 17½ Bogen gr. 8. 18 gr.

Zur Herausgabe dieses nach Jacob Grimm's Grundsätzen bearbeiteten Buches wurde der Verfasser durch den berühmten Vorstand des gesammten höhern Schulwesens im Königreich Hannover, Herrn Ober-Schul-Rath Dr. Kohlrusch, veranlaßt. Kaum erschienen, ist dasselbe bereits in mehreren hannoverschen Gymnasien eingeführt.

Ein Auszug aus diesem Werke, unter dem Titel „Neuhochdeutsche Elementargrammatik“ (Preis 8 gr.), erscheint in einigen Wochen.

**Erste Grundlage für den Unterricht im freien Handzeichnen.** Zum Gebrauch in den verschiedenen Unterrichts-Anstalten, an welchen freies Handzeichnen gelehrt wird. Von W. Saxesen, Lehrer an der Königl. Berg- und Forst-Schule zu Clausthal. Erstes Heft: 12 Kupfertafeln, über 100 geradlinige Figuren enthaltend; nebst erläuterndem Text. gr. 4. Preis 12 gr. Partiepreis mit ¼ Rab. 6 Exempl. 2 fl 6 gr.

Schon der Name des rühmlichst bekannten Herrn Herausgebers bürgt dafür, daß diese in Kupfer sauber ausgeführte Anweisung zum freien Handzeichnen nicht in die Reihe der vorhandenen vielen planlosen Vorlegeblätter, meist in schlechtem Steindruck, gebracht werden darf; hier vielmehr ein höchst sorgfältig bearbeiteter, jedem Anfänger im Zeichnen, der gründliche und planmäßige Belehrung sucht, unentbehrlicher Leitfaden dargeboten wird.

**Ansicht von Clausthal und Zellerfeld im Harz,** gez. von Saxesen, in Kupfer gest. von Grape. Jedes Blatt 11 Zoll hoch, 17 Zoll breit. Sauber illuminirt à 1 fl 12 gr. mit ¼ Rab.

Diese treu nach der Natur gezeichneten freundlichen Ansichten der beiden bedeutendsten Harzstädte werden allen, welche durch Bereisung oder sonst am Harz Interesse nehmen, um so willkommener sein, als sie die einzig vorhandenen illuminirten Ansichten vom Oberharz und dabei so sauber ausgeführt sind, daß sie zu Zimmerverzierungen würdig benützt werden können.

Vorstehende Artikel unsers Verlags werden außerhalb des Königreichs Hannover nur von der F. C. Hinrich'schen Buchhandlung in Leipzig mit Gewährung des vollen Rabatts verrechnet und — mit Ausnahme der letztern beiden Ansichten, die nur auf feste Rechnung gegeben werden können — pro novit. versandt.

Clausthal, im März 1839.

Schweiger'sche Buchhandlung.

[1896.] Bei H. F. Müller in Wien ist auf feste Rechnung zu haben:

### Der Blumenaltar,

10½ Zoll hoch u. 8½ Zoll breit, mit der Randverzierung 13 H., 11½ Br. Gemahlt von Dr. Heem, gestochen von Jos. Stöber.

Mit der Schrift à n. 1½ fl.

Vor der Schrift à n. 2½ fl.

Das schöne Bild von Dr. Heem befindet sich in der k. k. Bildergalerie. Durch Stöber's Meisterhand auf Kupfer übertragen wird es für jeden häuslichen Altar eine Zierde sein, auch einen jeden Kenner befriedigen, der es in seine Sammlung aufnimmt oder es als Zimmerverzierung unter Glas und Rahm benützt. Unter den Meisterwerken neuerer Zeit nimmt dieser Kupferstich einen würdigen Platz ein.

[1897.] **Statt Wahlzettel.**

Wer von nachstehenden Neuigkeiten Gebrauch machen kann, wolle gütigst davon à cond. verlangen, unverlangt wird nichts versandt:

**Feier der heiligen Messe und Communion,** in gemeinschaftlichen Gebeten und Gesängen. Zunächst für die Jugend. 3 Bogen in Umschlag geheftet. 2. Auflage. 2 gr. netto.

100 Exempl. auf feste Rechnung 6 fl. netto.

Dies in hiesiger Gegend schon sehr verbreitete Büchlein ist besonders katholischen Seelsorgern zu empfehlen und wird dann ein reichlicher Abzug nicht fehlen.

**Siegl, Jos. Maria, Spiegel evangelischer Vollkommenheit,** wie der Mensch zu näherer Vereinigung mit Gott gelangen kann. 40½ Bogen. Velinpapier, mit 2 Stahlstichen. 1 fl. netto.

6 Exemplare auf feste Rechnung, 5 fl 8 gr. netto.

Dies durch Inhalt und Ausstattung gleich ausgezeichnete katholische Gebetbuch kann ich mit Zuversicht allen Herren Collegen, die sich mit katholischer Literatur beschäftigen, empfehlen. **Wiegmann, R. Professor, der Ritter Leo von Klenze und unsere Kunst.** 9½ Bogen. Velinpap. geh. 16 gr. ord.

Eine sehr interessante polemische Schrift, die nicht nur bei Architekten, sondern auch bei Alterthumskundigen, Kunstfreunden und auch einem großen Theil des gebildeten Publicums Theilnahme finden wird.

Ferner wird in etwa 2 Monaten fertig und alsdann versandt:

**Friedr. von Uechtritz,**

### Blicke in das Düsseldorf'sche Künstlerleben

1. Theil ca. 24 Bogen. Velinpap.

Geheftet. Preis ca. 1½ fl.

Dies Werk, welches nicht nur die Kunstakademie, sondern auch andere Gegenstände sowohl der bildenden als auch der dramatischen Kunst in höchst anziehender Weise bespricht, auch zugleich die früher angekündigte Charakteristik Lessing's enthält, empfehle ich besonders zu gefälliger Beachtung und bitte um Ihre Aufträge, da auch davon unverlangt Nichts versandt wird.

Düsseldorf, 9. April 1839.

J. S. L. Schreiner.

[1898.] **Neuigkeiten und Fortsetzungen.**

Am 20. Februar versandten wir:

**Bauerheim, franz. Lesebuch.** 2. Aufl.

**Der Schullehrer des 19. Jahrhunderts.** 19. Heft.

**Das Schultagebuch für 1839.**

Dieser Tage wird versandt:

**Eusebius Kirchengeschichte.** 1. Lief.

**Handbuch für gebildete Reisende nach dem Süden.** 2 Thele. cart.

**Thorwaldsen's Werke in einer Auswahl mit Erklärung.** cart.

Wir senden dies allen soliden Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, zu, allein diejenigen, welche den Saldo von 1837 noch gar nicht, oder erst spät bezahlten, wollen nicht darauf rechnen.

Stuttgart, im März 1839.

Sr. Brodhag'sche Buchhandlung.